

Datenblatt: KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen

Jörg Wommelsdorf

Geschichtliches

■ Auf das Betreiben der Wehrmacht hin, in diesem Falle der Luftwaffe, errichtete die SS-Führung des Konzentrationslagers Neuengamme bei Hamburg im Sommer 1944 das Außenkommando Kaltenkirchen.

■ Die KZ-Häftlinge aus Frankreich, Polen, Russland und aus anderen besetzten Gebieten sollten unter der Maxime »Vernichtung durch Arbeit« den Militärflugplatz Kaltenkirchen für ein düsenbetriebenes Jagdflugzeug ausbauen. Bis zur Evakuierung des Lagers im April 1945 wurden vermutlich 500 bis 700 Häftlinge zu Tode geschunden.

KZ-Gedenkstätte

1997 stieß ein Bagger auf die Überreste der Wasch- und Latrinenbaracke des KZ-Außenkommandos Kaltenkirchen. Das gab den Anstoß zur Schaffung einer Gedenkstätte, die seitdem in stetigem Ausbau begriffen ist. Das Dokumentenhaus und die Außenanlage der Gedenkstätte stehen als »Lernort der Geschichte« den Schülern der Patenschulen und den Besuchern zur Verfügung.

Anfahrt

■ Die KZ-Gedenkstätte im Ortsteil Springhirsch liegt 35 km nördlich von Hamburg unmittelbar an der Bundesstrasse 4: Ca. 2 km nördlich von Langeln bzw. 4 km südlich von Lentförden. Die Gräberstätte befindet sich ca. 3 km südöstlich der Gedenkstätte mitten im Wald in der Nähe der L 210, wo sich eine kleine Parkmöglichkeit befindet.

■ Öffnungszeiten: Das Außengelände der Gedenkstätte ist jederzeit öffentlich zugänglich. Über die aktuellen Öffnungszeiten des Dokumentenhauses informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter dem Punkt »Besucherinformation«. Die Gräberstätte Moorkaten für Kriegsgefangene und KZ-Opfer kann jederzeit besucht werden. Für Besuchergruppen und Schulklassen bietet der Trägerverein gerne Führungen an.

Trägerverein

Der Trägerverein wurde im Jahre 1999 als eingetragener Verein gegründet. Er besteht zur Zeit aus 90 Einzelmitgliedern, 11 Gebietskörperschaften, 7 Kirchengemeinden und 9 korporativen Mitgliedern.

Kontakt

■ Dr. h.c. Gerhard Hoch (Vorsitzender), Buchenstraße 2, 25486 Alveslohe, Tel. (04193) 29 25

■ Jürgen Gill (Pressesprecher), Brookweg 35, 24568 Kaltenkirchen, Tel. (04191) 61 81
Telefon im Dokumentenhaus (Anrufbeantworter): (04191) 72 34 28.

■ Auf unserer Homepage finden Sie ein Kontaktformular, über das Sie uns per E-Mail erreichen können und auf der Sie sich zu unserem monatlich erscheinenden E-Mail-Newsletter anmelden können: <http://www.kz-kaltenkirchen.de>.

Webmaster: Jörn Wommelsdorff, Hamburg